

## Newsletter Bauzentrum München Nr. 15/08 von Freitag, 19. Dezember 2008

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon: (089) 50 50 85  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen  
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:  
[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

**Wir wünschen allen Empfängerinnen und Empfängern unseres Newsletters  
ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr !**



**Ihr Team vom Bauzentrum München**



**Bauzentrum  
München**

Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München  
Telefon: (089) 50 50 85  
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
geöffnet: Mo - Sa, 9 - 19 Uhr  
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



## Der Inhalt dieses Newsletters:

### A. Aktuelle Hinweise:

- (1) Der neue "**Münchner Qualitätsstandard**" zum Sanieren und Bauen in Wohngebäuden
- (2) **Infozentrum UmweltWirtschaft** des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
- (3) **Wettbewerb** "Mehr Wert – Wärme aus Erneuerbaren Energien"
- (4) Neues **KfW-Förderprogramm „Altengerecht umbauen“** geplant
- (5) **PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute** gesucht mit **Sprachkenntnissen** für **Migrantinnen** und **Migranten**
- (6) **Gutscheine** für Ihre **Seminar- oder Vortragsideen!**
- (7) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (8) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**

### B. Aktuelle Downloads auf unserer Homepage

- (1) **Vortragsunterlagen** zum ersten offenen Erfahrungsaustausch „**Energetische Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden**“
- (2) **Vortragsunterlagen** zum Fachforum „**Glas - ein innovativer Baustoff**“
- (3) **Vortragsunterlagen** zum Fachforum „**Zertifizierte 'Grüne Gebäude' bringen höchste Renditen**“

### C. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Infoabend DGS (15. Januar)  
**Die Bedeutung des Solarspeichers – Funktionskriterien und Auswahl**
- (2) Infoabend Mieterverein (20. Januar)  
**Modernisierung durch die Vermieterin / den Vermieter**
- (3) Infoabend (21. Januar)  
**Das neue Münchner Förderprogramm Energieeinsparung**
- (4) Vortrag im ÖBZ (22. Januar)  
**Wie mache ich aus meinem Haus mit „natürlichen“ Baustoffen ein „Passivhaus“?**
- (5) Infoabend Urbanes Wohnen (26. Januar)  
**Wohnen im Alter – Welche Alternativen gibt es?**
- (6) Infoabend (27. Januar)  
**Feuchte Mauern und Schimmel**
- (7) Fachforum (10. Februar)  
**Gebäudeintegrierte Photovoltaik**
- (8) Fachforum (12. Februar)  
**Effiziente Beleuchtung mit LED's**
- (9) Vorankündigung Fachseminar (Beginn: 2. März)  
**BAFA-anerkannter Energieberater-Lehrgang**

### D. Sonstige Veranstaltungen:

- (1) **DETAIL Symposium Energie und Nachhaltigkeit** (14. Januar)
- (2) **DETAIL Gala 2009** (14. Januar)
- (3) **Passivhaus-Forum** (15. und 17. Januar)
- (4) **Hacking-Night** (14. Februar)

## **E. Ausstellerportraits**

- (1) **Klaus Bau- Technik GmbH**
- (2) **Die Kutzner + Weber GmbH**
- (3) **Richard Wörle GmbH**

---

## **A. Aktuelle Hinweise:**

---

### **(1) Der neue "Münchner Qualitätsstandard" zum Sanieren und Bauen in Wohngebäuden**

Der neue "**Münchner Qualitätsstandard**" ist ab dem 1. Februar 2009 die Basis für alle Fördermaßnahmen des "Förderprogramms Energieeinsparung" der Landeshauptstadt München. Ab Mitte Januar können Sie das "Formblatt: Anforderungen im Münchner Qualitätsstandard" von unserer Homepage herunterladen. Das Formblatt unterstützt die Bauleute dabei, gemeinsam mit der Handwerker- und Planerschaft bauliche Maßnahmen in hoher Qualität zu realisieren. Durch ihn wird auch die Entscheidungsfindung in Wohneigentümergeinschaften erheblich erleichtert.

---

### **(2) Infozentrum UmweltWirtschaft des Bayerischen Landesamtes für Umwelt**

Das Bayerische Landesamt für Umwelt unterstützt Unternehmen beim betrieblichen Umweltschutz mit seinem **Infozentrum UmweltWirtschaft** ([www.izu.bayern.de](http://www.izu.bayern.de)). In Zusammenarbeit mit seinen Partnern bei Kammern, Verbänden und Unternehmen bietet es Ihnen auf seinen Internet-Seiten u.a. Informationen zu aktuellen Umweltthemen, Rechtsgrundlagen und Anwendungshinweise im Umweltrecht, umweltbezogene Förderprogramme, Praxishinweise und Erfolgsbeispiele aus Unternehmen.

Hier können Sie den Newsletter des IZU abonnieren.

[www.izu.bayern.de/service/newsletter.php](http://www.izu.bayern.de/service/newsletter.php)

---

### **(3) Wettbewerb "Mehr Wert – Wärme aus Erneuerbaren Energien"**

Unter dem Titel "Mehr Wert – Wärme aus Erneuerbaren Energien" startet die Deutsche Energie-Agentur (dena) einen Wettbewerb unter privaten Hauseigentümerinnen und -eigentümern. Teilnehmen kann jeder, dessen Heizung zumindest anteilig Erneuerbare Energien nutzt. Das Haus muss vor 1995 errichtet und die Heizung nachträglich in den letzten Jahren eingebaut worden sein.

Mehr zum Wettbewerb erfahren Sie unter:

[http://bine.info/news\\_top.php/bine\\_news/613/link=clicked/](http://bine.info/news_top.php/bine_news/613/link=clicked/)

---

(4) **Neues KfW-Förderprogramm „Altengerecht umbauen“ geplant**

Der Deutsche Bundestag hat beschlossen, im Haushalt 2009 Mittel für ein neues KfW-Programm „Altengerecht umbauen“ zur Verfügung zu stellen. Vorgesehen ist, diese Mittel im Rahmen des bestehenden Programms „Wohnraum modernisieren“ zu vergeben. Dort sollen für Maßnahmen der alten- und behindertengerechten Anpassung in vermieteten und selbst genutzten Wohngebäuden zinsverbilligte Darlehen vergeben werden.

**Ab dem 1. Februar 2009 fördert die Landeshauptstadt München über das „Förderprogramm Energieeinsparung“ die Erstellung von Sanierungsplänen. Dabei wird auch ein Sanierungsplan "Barrierefreiheit" bezuschusst.**

---

(5) **PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute gesucht mit Sprachkenntnissen für Migrantinnen und Migranten**

Das Bauzentrum München baut seine Angebote auch verstärkt für Münchnerinnen und Münchner mit Migrations-Hintergrund aus. Dazu sucht das Bauzentrum München **Fachleute** mit guten **Sprachkenntnissen** insbesondere in Türkisch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Serbisch und Polnisch.

Mit den neuen Angeboten des Bauzentrums München sollen zielgerichtet Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Nutzerinnen und Nutzer von Gebäuden in der jeweiligen Muttersprache angesprochen werden.

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(6) **Gutscheine für Ihre Seminar- oder Vortragsideen!**  
**Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!**

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **25,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.  
**Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

**(7) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne **Veranstaltungs- und Ausstellungsräume** ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle **moderne Veranstaltungstechnik** und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes **Catering**: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

**Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie auf unserer Homepage – direkter Link:**

[www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_raumvermietung/124105/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html)

---

**(8) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!**

Machen Sie ein **Praktikum** im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

**Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.**

E-Mail: [bauzentrum.rqu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rqu@muenchen.de)

---

## **B. Aktuelle Downloads auf unserer Homepage:**

---

### **(1) Flyer Infoabende Januar bis April 2009**

Auf unsere Startseite finden Sie im Abschnitt „Aktuelle Downloads“ ab sofort den neuen Flyer mit unserem kostenfreien **Infoabende-Programm** für den Zeitraum Januar bis April 2009. Die gedruckte Version ist ab der 3. KW 2009 erhältlich.

Direkter Link:

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/infoabende\\_jan\\_apr\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/infoabende_jan_apr_09.pdf)

---

### **(2) Vortragsunterlagen zum ersten offenen Erfahrungsaustausch „Energetische Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden“**

Hier finden Sie Vortragsunterlagen zum 1. offenen Erfahrungsaustausch vom 27. November 2008:

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung\\_foerderung/bauzentr/energetische\\_sanierung/266346/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung_foerderung/bauzentr/energetische_sanierung/266346/index.html)

Direkte Links:

- [Programm](#)
  - [Solaranlage auf Wohn- und Bürohaus in Darmstadt - Andreas Sedler](#)
  - [Beurteilung von Schadensbildern/Feuchteschäden an denkmalgeschützten Gebäuden - Ralf Kilian](#)
  - [Probleme durch Einbau dichter Fenster im Altbaubereich - Martin Krus](#)
  - [Bauteiltemperierung \(Temperierung\): Sinnvolle Beheizung und Feuchteschutz für denkmalgeschützte Gebäude - Gerhard Schmid](#)
  - [Vorstellung des Arbeitskreises "Denkmalpflege und Bauen im Bestand" der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau - Christian Dialer](#)
  - [Ausgeführte Dämmung an einem denkmalgeschützten Gebäude: Persilschule München - Wolfgang Emrich](#)
- 

### **(3) Vortragsunterlagen zum Fachforum „Glas - ein innovativer Baustoff“**

Hier finden Sie Vortragsunterlagen zum Fachforum "Glas - ein innovativer Baustoff" vom 27. November 2008:

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_veranstaltungen/297036/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rqu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_veranstaltungen/297036/index.html)

Direkte Links:

- [Programmflyer](#)
- [Das Glas: die Heizung der Zukunft im Passivhaus - Franz Freundorfer](#)
- [Folienbeschichtetes Glas von Design bis Sicherheit - Benno van Walsem](#)
- [Jalousien-Isolierglas / Rollo-Isolierglas - Reinhold Burger](#)
- [Glass meets PV - Ulf Blieske](#)

---

(4) **Vortragsunterlagen zum Fachforum  
„Zertifizierte 'Grüne Gebäude' bringen höchste Renditen"**

Hier finden Sie Vortragsunterlagen zum Fachforum "Zertifizierte 'Grüne Gebäude' bringen höchste Renditen" vom 8. Dezember 2008:

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_veranstaltungen/288677/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_veranstaltungen/288677/index.html)

Direkte Links:

- [Programmflyer](#)
- [Neue Werkstätten der Lebenshilfe Lindau / Lindenberg - Florian Lichtblau](#)
- [Entwicklung eines nationalen Nachhaltigkeitssystems für das Bauwesen - Nicolas Kerz](#)
- [Was zeichnet „grüne und nachhaltige“ Gebäude aus? - Holger König](#)
- [Die Zertifizierungssysteme aus der Sicht der Bayerischen Architektenkammer - Rudolf Scherzer](#)
- [Energietechnik in „grünen und nachhaltigen“ Gebäuden - Andreas Lackenbauer](#)
- [Welche Software bietet welche Möglichkeiten? - Wolfgang Mandl](#)

---

**C. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

---

(1) **Infoabend DGS  
Die Bedeutung des Solarspeichers – Funktionskriterien und Auswahl**

Termin: **Donnerstag, 15. Januar 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

**Eintritt frei!**

Dem Speicher einer solarthermischen Anlage wird gemeinhin weniger Augenmerk gewidmet als den Kollektoren. Zu Unrecht: Typ und Bauart entscheiden ganz erheblich über den Anlagennutzungsgrad, die Zuordnung des richtigen Speichers muss der Art und Spezifikation der Anlage entsprechen. Einfache Konzepte können, richtig angepasst, vorteilhaft sein. Aufwendigere Speicher sollen überlegt eingesetzt werden. Die Kenntnis der Verhältnisse erspart möglicherweise Kosten und Ärger.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht

ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.dgs.de](http://www.dgs.de)

---

**(2) Infoabend Mieterverein  
Modernisierung durch die Vermieterin / den Vermieter**

Termin: **Dienstag, 20. Januar 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Dr. Silke Ackermann**, Rechtsanwältin, Mieterverein München e.V.

**Eintritt frei!**

Durch steigende Energiepreise und zunehmend strengere Anforderungen an Mietwohnungen im Rahmen der ENEV sind viele Vermieterinnen und Vermieter gewillt umfangreiche Modernisierungsarbeiten an den Mietwohnungen durchführen zu lassen. Der Vortrag geht dabei auf die Frage ein, was für Arbeiten zu dulden sind und welche Kosten auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt werden können.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)

---

**(3) Infoabend  
Das neue Münchner Förderprogramm Energieeinsparung**

Termin: **Mittwoch, 21. Januar 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/dena

**Eintritt frei!**

Am 1. Februar 2009 tritt das komplett überarbeitete neue „Förderprogramm Energieeinsparung“ (FES) der Landeshauptstadt München in Kraft.

Im Vortrag erhalten Sie einen Überblick zu den wesentlichen Neuerungen:

- Neu: Der neue „Münchner Qualitätsstandard“ wird verbindliche Voraussetzung für alle Förderanträge
- Neu: Förderung von qualitätssteigerender Planung und Baubegleitung
- Neu: „Münchner Energiestandard niedriger Wärmeenergiebedarf“ (entspricht etwa Kfw 40)
- Neu: Förderung des hydraulischen Abgleichs von Heizungsanlagen
- Neu: Bonus für den Einsatz ökologischer Dämmstoffe
- Neu: Auch große Bauvorhaben können attraktive Fördersätze erhalten
- Die Fördersätze für die Passivhausförderung werden mehr als verdreifacht
- Die Förderhöchstgrenze für Fassadendämmung/Fenster austausch, Passivhausförderung und „Münchner Energiestandard niedriger Wärmeenergiebedarf“ wird auf bis zu 1 Mio Euro je Antrag angehoben

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

#### **(4) Vortrag im ÖBZ**

**Wie mache ich aus meinem Haus mit „natürlichen“ Baustoffen ein „Passivhaus“?**

Termin: **Donnerstag, 22. Januar 2009, 19.30 bis 21.00 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ), Engelschalkinger Str. 166**

Referent: **Christoph Hartmann**

**Eintritt frei!**

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“ an.

Stellen Sie sich ein Haus vor, im Sommer angenehm kühl, im Winter behaglich warm, und dies dauerhaft bezahlbar, selbst bei immer steigenden Energiepreisen. Neben den energetischen Vorteilen sollten ökologische und baubiologische Aspekte von Anfang an berücksichtigt werden. Natürliche Bau- und Dämmstoffe eignen sich ideal für den Einsatz im Passivhaus, nicht nur im Neubau sondern auch in der Sanierung. Ökologische Materialien sorgen neben der unvergleichlichen Behaglichkeit für ein optimales Raumklima und ein Maximum an Wohngesundheit. Grundlegendes zum Passivhaus sowie die wichtigsten Anforderungen an Planung und Ausführung werden im ersten Teil des Vortrags behandelt, anschließend werden an gebauten Beispielen die gestalterischen Möglichkeiten gezeigt.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein.**

[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

---

(5) **Infoabend Urbanes Wohnen**  
**Wohnen im Alter - Welche Alternativen gibt es?**

Termin: **Montag, 26. Januar 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Gerlinde Gottlieb M.A.**, Sozialwissenschaftlerin, Urbanes Wohnen e.V.

**Eintritt frei!**

Die Landschaft der alternativen Wohn- und Versorgungskonzepte für das selbständige Wohnen im Alter und auch für das Wohnen bei Pflegebedürftigkeit oder Demenz hat sich verändert. Zwischen Wohnen zu Hause und im Pflegeheim gibt es eine Vielzahl von bereits bekannten aber auch weniger bekannten Wohn- und Versorgungsalternativen für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Hilfe- bzw. Pflegebedarf.

Der Vortrag informiert über gemeinschaftsorientiertes Wohnen und die verschiedenen Arten des betreuten Wohnens und gibt Tipps, was bei der Auswahl zu berücksichtigen ist. Ferner werden neuere Konzepte für hilfe- und pflegebedürftige Menschen vorgestellt – wie z.B. das Bielefelder Modell in München, Wohnen in Gemeinschaft plus Service, ambulant betreute Wohngruppen und stationäre Hausgemeinschaft.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)

---

(6) **Infoabend**  
**Feuchte Mauern und Schimmel**

Termin: **Dienstag, 27. Januar 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Edmund Bromm**,  
Sachverständiger für Feuchteschäden und Hausschwammbekämpfung

### **Eintritt frei!**

Feuchte Wände und Schimmel in Wohngebäuden können zu gesundheitlichen Belastungen führen - und zu Konflikten mit der/dem Hauseigentümer/in oder Vermieter/in, bis hin zu juristischen Streitigkeiten.

Wie entstehen feuchte Innenwände und Schimmel in Wohnräumen? Stellen Schimmelpilze ein Problem für unsere Gesundheit dar? Wie können die Bewohnerinnen und Bewohner durch ihr eigenes Verhalten - wie mit dem „richtigen“ Lüften - zur Schimmelvermeidung beitragen? Was kann der Hauseigentümer durch bauliche Maßnahmen wie Wärmedämmung und Lüftungsanlagen tun? Welche Sanierungsmaßnahmen sind sinnvoll? Was kann bei aufsteigender Feuchtigkeit und bei feuchten Kellern getan werden?

Beim Infoabend geht der Experte diesen Fragen nach, die wohl für viele Bürgerinnen und Bürger zum Alltag gehören. Alle, die etwas gegen feuchte Mauern und Schimmelbildung in Wohngebäuden unternehmen müssen oder hier vorbeugen wollen, sollten sich diesen Infoabend mit kompakter Information nicht entgehen lassen.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

### **(7) Fachforum** **Gebäudeintegrierte Photovoltaik**

Termin: **Dienstag, 10. Februar 2009, 9 – 15 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche  
Leitung: **Cigdem Sanalmis**, Energieberaterin

### **Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Die Solarenergienutzung in und an Gebäuden ist im Rahmen des energieeffizienten Bauens ein zentrales Thema. Dabei können solartechnische Systeme selbstverständliche Bestandteile innovativer Gebäudehüllen wie auch Bausteine energetischer Sanierung sein. Das zunehmende Interesse von Architektinnen und Architekten lässt erwarten, dass dieser Markt ständig wachsen wird. Die Potentiale für die gebäudeintegrierte Photovoltaik sind noch lange nicht voll ausgeschöpft und bieten wirtschaftlich interessante Ergebnisse. So gebaute

intelligente Gebäudehüllen mit ansprechenden architektonischen und gleichzeitig energieeffizienten Lösungen sind auch Witterungs-, Schall- und Sonnenschutz sowie Wärmedämmung. Unser hochkarätig besetztes Fachforum stellt für Sie dar: Einsatzgebiete und Gestaltungsmöglichkeiten, Wechselwirkungen von Gebäudefunktion und Photovoltaik Projekt- und Erfahrungsberichte Neueste Entwicklungen und Stand der Technik Ästhetische Aspekte und funktional-technische Lösungen Marktübersicht Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, sich im Kreis der interessierten Besucher auszutauschen.

#### **Das Programm:**

- 08:45 – 09:00 Ankunft und Anmeldung
- 09:00 – 09:05 Begrüßung und Einführung  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 09:05 – 09:50 **Europäische Preise für gebäudeintegrierte Photovoltaik - spezielle Anforderungen**  
Prof. Dr.-Ing. Roland Krippner, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg, Fakultät Architektur  
*Die Projekte werden aus der Sicht eines Architekten vorgestellt und erläutert. mit einem Beispiel eines denkmalgeschützten Gebäudes.*
- 09:50 – 10:20 **Solare Bedachungssysteme mit Dünnschicht-Modulen**  
Willi Ernst, Mitglied des Beirats, Centrosolar Group AG  
*Marktübersicht und Berichte aus der Praxis*
- 10:20 – 10:40 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten
- 10:40 – 11:00 **Semitransparente PV-Elemente in der Gebäudeintegration**  
Reinhold Huber, Glaswerke Arnold  
*Erfahrungsberichte aus realisierten Projekten*
- 11:00 – 11:45 **Gestalten mit Solartechnik**  
Synergie – Konkurrenz – Perspektiven  
Prof. Dr. Ing. Thomas Stark, Hochschule Konstanz (HTWG), FG Energieeffizientes Bauen  
*Vorstellung von Neuentwicklungen, Darstellung verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten.*
- 11:45 – 12:05 **Sunroof Komplettdachlösungen**  
Andreas Kettenacker  
Roto Dach- und Solartechnik
- 12:05 – 13:05 Mittagspause und Markt der Möglichkeiten
- 13:05 – 13:35 **Gebäudeintegrierte Photovoltaik und die neue Richtlinie zur Energieeffizienz in Gebäuden**  
Dipl.-Ing. Ingrid Weiss, WIP GmbH & Co. KG

*Vorstellung des Sunrise-Projekts und seinen ökonomischen Aspekten*

- 13:35 – 13:55 **Individuelle Lösungen für gebäudeintegrierte Photovoltaik**  
Dipl.-Ing. Josef Rechberger, Projektmanager Ertex Solar GmbH  
*Spezielle Anforderungen an die PV-Elemente,  
Erfahrungsberichte aus realisierten Projekten*
- 13:55 – 14:40 **Multifunktionale Photovoltaik im Gebäudebereich – Ideen und Realität**  
Dr.-Ing. Christian Bendel, Sachverständiger für photovoltaische  
Anlagentechnik  
PVS Beispiele aus der Sicht eines Systementwicklers und Sachverständigen,  
Hinweise zur Qualitätssicherung
- 14:40 – 15:00 **Photovoltaik und Glasfassaden–Gebäudeintegration  
auch kostenmäßig interessant?**  
Dipl.-Ing. Erhard Krausen, Chief Technology Officer,  
Fr. Britta Bolling, Abakus Solar AG  
*Von der Dachintegration zur LED-Animation*
- 

(8) **Fachforum**  
**Effiziente Beleuchtung mit LED's**

Termin: **Donnerstag, 12. Februar 2009, 9 – 13.45 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **Wolfgang Buttner, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieurbüro Effiziente LichtSysteme - ELS**

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Diese Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit dem  
**Bayerischen Landesamt für Umwelt.**

Die ersten marktreifen Produkte an LED-Leuchtmitteln eröffnen bereits Einsatzmöglichkeiten in der Allgemeinbeleuchtung von Wohn- und Gewerbegebäuden. Hierfür ebnen neue Produkte den Weg, die Ihnen bei unserem Fachforum vorgestellt werden. Unter der Zielrichtung der erhöhten Energieeffizienz wächst den LED-Leuchtmitteln eine deutlich größere Bedeutung zu. Weil für die Gestaltung mit farbigem Licht die LED's schon heute nicht mehr weg zu denken sind, werden bei unserem Fachforum die vielen neuen Möglichkeiten für ansprechende architektonische Lösungen, auch für Ausstellungsräume und Museen dargestellt.

Unser Fachforum beantwortet auch die Frage, warum die LED's zwar längst in jedem Baumarkt erhältlich sind, während sich demgegenüber die Markenangebote für Komplettlösungen beim Wohnen und fürs Büro noch rar machen. Ähnlich wie über Energiesparlampen behaupten sich zu LED's viele Halbwahrheiten. Dieses Forum bietet den Anwendern umfassende Informationen über den Stand der Technik. Es werden viele Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit LED's bereits heute bestimmte Beleuchtungsaufgaben wirtschaftlich gelöst werden können.

Für die Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit stellt sich eine wichtige Frage: Halten LED's wirklich 100.000 Stunden wie so oft behauptet wird? Eine defekte Glühlampe auszutauschen war immer problemlos möglich. Weshalb ist der Austausch von LED's manchmal fast unmöglich? Weshalb müssen LED's „selektiert“ werden?

### **Das Programm:**

- 8:45 – 9:00 Anmeldung, Begrüßungskaffee, Begrüßung
- 9:00 – 9:10 Ein tolles Beispiel  
**Die anspruchsvolle lichttechnische Gestaltung des Foyers im Bayerischen Staatsministerium des Innern.**  
*Ziel der Installation war es, die Architektur des Gebäudes durch eine angemessene Lichtinstallation zu unterstützen.*  
 Alexander Wackerl, Licht und Mediensysteme GmbH
- 9:10 – 10:00 **Grundlagen der Beleuchtung mit LED**  
*Heutige LED-Basistechnologien, Optische Eigenschaften, Fachbegriffe, Strategien zur Wärmeabfuhr (Kühlung), Besonderheiten bei der Stromversorgung, Dimmung durch Pulsweitenmodulation (PWM), Schutz vor Feuchtigkeit, und die „Gerüchte“ über LED.*  
 Dr. Dipl.-Ing. Erken Schmidt, PLA (Philips Lighting Academy)
- 10:00 – 10:20 Pause und Markt der Möglichkeiten
- 10:20 – 11:00 **Wirtschaftliche Einsatzgebiete von LED-Beleuchtungssystemen**  
*Beispielhaft für die hier aufgezählten Einsatzgebiete werden konkrete Produkte, Projekte und Detaillösungen vorgestellt (z. B. für: Signalanlagen, Displays, Farbige Licht, gewerbliche Kühlanlagen, Shop- und Vitrinenbeleuchtungen, Museumsanwendungen, Fluchtwegebeleuchtungen)*  
 Dr. Dipl.-Ing. Erken Schmidt, PLA (Philips Lighting Academy)  
 Alexander Wackerl, Licht und Mediensysteme GmbH
- 11:00 – 11:30 **Markt der Möglichkeiten – Teil 1**  
 Anbieter stellen marktreife Produkte vor:  
 Lichtplaner Ulrich Röder  
*LED im Außenbereich, Lichtplanungen im Ladenbereich*  
 Dipl. Ing. Michael Jäth, Fa. Ebit  
*München Sonderlösungen nach Architektenwunsch*  
 Alexander Wackerl, Licht und Mediensysteme GmbH

*Farbige Lichtszenen- Lösungen*

- 11:30 – 11:45 **Kampagne zur energieeffizienten Beleuchtung**  
*Erläuterung von Maßnahmen des LfU, die zum Marktdurchbruch von effizienten Beleuchtungssystemen, insbesondere LEDs, verhelfen sollen*  
Dipl.-Ing. Michael Heidler, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 11:45 – 12:45 Mittagspause und Markt der Möglichkeiten  
Erläuterung der Exponate im Markt der Möglichkeiten
- 12:45 – 12:55 **Retrofit-Systeme**  
*Zusammenfassung der Möglichkeiten für den Ersatz konventioneller Leuchtmittel durch LED-Systeme in den vorhandenen Leuchten.*  
Ingenieurbüro für Effiziente Lichtsysteme, Dipl.-Ing. Wolfgang Buttner
- 12:55 – 13:25 **Markt der Möglichkeiten – Teil 2**  
Anbieter stellen marktreife Produkte vor:  
Werner Seitner Lichttechnik  
*Retrofit- Systeme für herkömmliche Leuchtstofflampen*  
Richard Schahl GmbH & Co. KG  
*Marktreife LED Leuchten + Retrofits für den professionellen Einsatz*  
Simone Brengelmann Lichtcontracting, Green City Energy GmbH  
*Finanzierung von Nutzlicht-Contracting*
- 13:25 – 13:45 **Einsparmöglichkeiten an Strom und Betriebskosten**  
*Darstellung der Potenziale zur Stromeinsparung und die Möglichkeiten für ein Nutzlicht-Contracting.*  
Dipl.-Ing. Wolfgang Buttner, Ingenieurbüro für Effiziente Lichtsysteme

---

(9) **Vorankündigung Fachseminar**

**BAFA-anerkannter Energieberater-Lehrgang**

für Architektinnen / Architekten, Bauingenieurinnen / Bauingenieure und Ingenieurinnen / Ingenieure der Versorgungstechnik

Termin: **Block 1: 02. bis 06. März 2009**  
**Block 2: 25. bis 29. Mai 2009**  
**Block 3: 22. bis 27. Juni 2009**  
**Montag bis Freitag, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten:

**Ulrich Jung**, Dipl.-Ing. Architekt / **Gerhard Schmid**, Dipl.-Ing. (FH) / **Florian Mayr**, Dipl.-Ing. (FH) Architekt / **Wolfgang Bauer**, Dipl.-Ing. / **Martin Kusic**, Dipl.-Ing. Architekt

Veranstalter:

**Bauzentrum München  
Deutsche Ingenieur- und Architekten-Akademie (DIAA)  
ArchiNea AG**

**Teilnahmegebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke): ..... **2.050,- €**

**Thema:**

Energieberatung, -planung und –ausweise eröffnen neue Geschäftsfelder; Energieeffizienz ist Ihre Zukunftsaufgabe. Die Einsparpotentiale lassen sich dabei erst durch fachübergreifende Zusammenarbeit erschließen, was die frühzeitige Kooperation von Ausführenden und Planenden mit einschließt. Dieser Lehrgang richtet sich an alle Baubeteiligten. Er vermittelt die Kenntnisse, die die EnEV 2007 (Anhang 11 Nr. 1,2 und 4) bei der Ausstellung von Energieausweisen für Wohngebäude voraussetzt. Die vom Bund geförderte Vor-Ort-Beratung, das Förderprogramm Energieeinsparung der Landeshauptstadt München und die Kfw-Förderprogramme erleichtern die Akquise von energetischen Sanierungsmaßnahmen.

**Befähigungsnachweis:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Lehrgangs den Befähigungsnachweis zur Beraterin / zum Berater nach den Richtlinien des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

**Zielgruppe:**

ArchitektInnen, BauingenieurInnen und IngenieurInnen der Versorgungstechnik die energietechnische Nachweise nach EnEV und Bescheinigungen für Förderkredite der KfW erstellen und/oder geförderte Energieberatungen nach den Richtlinien des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle durchführen wollen.

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten des Lehrgangs und das Anmeldeformular sind ab Mitte Januar auf unserer Startseite verfügbar.**

---

**C. Sonstige Veranstaltungen:**

---

(1) **DETAIL Symposium Energie und Nachhaltigkeit**

Termin: **Donnerstag, 14. Januar 2009, 9.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **Messe BAU, Messegelände, ICM**

Veranstalter: **DETAIL**

Das 2. DETAIL Symposium Energie und Nachhaltigkeit gibt einen umfassenden Überblick über nachhaltiges Planen und Bauen von Gebäuden. Besonderen Wert wird dabei auf den interdisziplinären Aspekt gelegt, der allem nachhaltigen Tun zu Grunde liegt. So werden namhafte Architekten und Ingenieure, aber auch Experten aus Immobilienwirtschaft, Design und Städtebau aus ihrer Sicht die Kriterien für zukunftsfähiges Bauen erläutern.

Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.detail.de/energie](http://www.detail.de/energie)

---

(2) **DETAIL Symposium Energie und Nachhaltigkeit / DETAIL Gala 2009**

Termin: **Donnerstag, 14. Januar 2009, ab 18 Uhr**

Ort: **Münchener Künstlerhaus, Lenbachplatz 8**

Veranstalter: **DETAIL**

Im Anschluss an das Symposium (siehe oben) findet im Münchener Künstlerhaus in der Innenstadt die große DETAIL Gala 2009 statt, bei der die Preisträger des renommierten DETAIL Preises bekannt gegeben werden. Unter anderem wird Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (Philosoph und Kulturstaatsminister a.D.) einen Vortrag zum Ethos des Bauens halten und, als besonderer Höhepunkt der Abendveranstaltung, der norwegische Architekt Sverre Fehn mit dem DETAIL Ehrenpreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.detail.de/detail-gala2009](http://www.detail.de/detail-gala2009)

---

(3) **Passivhaus-Forum** (15. und 17. Januar)

Termin: **Donnerstag, 15. Januar 2009, 10.00 - 13.00 Uhr**  
**Donnerstag, 15. Januar 2009, 14.00 - 17.00 Uhr**  
**Samstag, 17. Januar 2009, 10.00 - 13.00 Uhr**

Ort: **Messe BAU, Messegelände, Halle A6, 1.OG, Raum A61/62**

Veranstalter: **IG Passivhaus**

Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.ig-passivhaus.de/upload/flyer\\_Bau\\_2009.pdf](http://www.ig-passivhaus.de/upload/flyer_Bau_2009.pdf)

---

(4) **Hacking-Night**

**3 Stunden Live Hacking**

mit Deutschlands prominentestem **White-Hat-Hacker Sebastian Schreiber**, SySS GmbH

Termin: **Dienstag, 14. Februar 2009, 17.00 - 21.00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **Network Computing & CMP WEKA Verlag**

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[www2.networkcomputing.de/veranstaltungen/hacking-night](http://www2.networkcomputing.de/veranstaltungen/hacking-night)

---

**D. Ausstellerportraits:**

---

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.**

---

(1) **Klaus Bau- Technik GmbH**

- **Dino Dachhebesystem**

- **Wohn- und Nutzraumgewinnung unterm Dach durch Dachanhebung**

Die konventionelle Methode, den Dachstuhl zu erhöhen (Dach abdecken, Dachstuhl abbauen, Kniestock erhöhen, Dach wieder neu erstellen) ist sehr kosten- und zeitintensiv und hat gravierende Nachteile wie z.B. Witterungseinflüsse durch Regen oder Schnee und zusätzliche Kosten für die Entsorgung der abgebauten Dachkonstruktion.

Aus diesem Grund ist von Spezialisten und Praktikern der Klaus Gruppe aus den Bereichen Zimmerei und Dachausbau das DINO®-DACHHEBESYSTEM entwickelt worden.

Grundgedanke der Entwicklung des Dachhebeseystems war, dass sehr viele Dachräume ungenutzt bleiben, da wegen des fehlenden oder zu niedrigen Kniestocks ein Ausbau nicht rentabel ist, außer – und das war der springende Punkt – man könnte das Dach kostengünstig höher setzen und durch den damit erreichten höheren Kniestock eine größere Wohnfläche schaffen.

Beginnend von der Anhebung eines Garagendaches bis zur Anhebung eines Hallendaches sind im Laufe der Zeit alle gängigen Dachformen und Dachkonstruktionsarten mit dem DINO®-DACHHEBESYSTEM angehoben worden.

#### **Kontakt:**

##### **KLAUS Bau-Technik GmbH**

Waldstr. 18

86399 Bobingen

Tel: (08234) 8001 406

Fax: (08234) 8001 450

[bautechnik@klaus-gruppe.de](mailto:bautechnik@klaus-gruppe.de)

[www.dino.dachhebeseystem.de](http://www.dino.dachhebeseystem.de)



---

#### **(2) Die Kutzner + Weber GmbH**

##### **Innovation – Umwelt – Mensch**

Kutzner + Weber belegt mit seinen abgastechnischen Produkten ein ebenso relevantes wie zukunftssträchtiges Marktsegment. Die Firmengeschichte wird seit nun mehr als über 70 Jahren von Innovationen begleitet, vom Siegeszug der Diermayerklappe zur Vermeidung von Wärmeverlusten, über die Lokalisierung von Schallproblemen und deren Lösung bis zur nennenswerten Optimierung von Verbrennungsvorgängen.

Eng verbunden mit diesen Produkten ist der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem hohen Komfortanspruch einer modernen Zeit. Fast jedes der Produkte der Firma Kutzner + Weber leistet einen Beitrag zur Entlastung der Atmosphäre. Eine ebenso große Rolle spielt der Mensch, in dessen Lebensraum das Unternehmen Sicherheit und Ruhe bringt. Durch gleichmäßigere Verbrennungen und die Reduzierung von Betriebsgeräuschen tragen die Produkte auch einen Mehrwert an Lebensqualität und Wohlbehagen in jeden beheizten Raum. Bei der Entwicklung neuer Lösungen arbeitet Kutzner + Weber traditionell mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung zusammen. Der Aufwand dafür, und die ständige Suche nach immer besseren und neuen Lösungen, spiegeln sich in der hohen Qualität der Produkte und in der täglich neu geforderten Kompetenz der Mitarbeiter gleichermaßen wider.

*Innovation – Umwelt – Mensch*

**KW**  
KUTZNER + WEBER

**Kontakt:**

**Kutzner + Weber GmbH**

Frauenstraße 32

82216 Maisach

Tel.: 08141/957-0

Fax: 08141/957-512

[info@kutzner-weber.de](mailto:info@kutzner-weber.de)

[www.kutzner-weber.de](http://www.kutzner-weber.de)

---

(3) **Richard Wörle GmbH**

**Eine Münchner Firma durch und durch**

1959 wurde der Malermeisterbetrieb von Richard Wörle gegründet, einem gebürtigen Münchner, der noch heute den Betrieb zusammen mit seinem Sohn Stephan Wörle leitet. Aus dem Herzen Münchens im Glockenbachviertel wurden die Geschäftsräume 1988 nach Untergiesing verlegt – gearbeitet wird jedoch überall in München und im Münchner Umland.

Die normalen Malerarbeiten, wie das Weißeln von Wänden, Lackieren und Tapezieren sowie Fassadenanstriche werden von der Firma schnell, preiswert und auch kurzfristig erledigt, wobei vom Kunden keinerlei vorbereitende Maßnahmen notwendig sind. Präzise und hochwertige Ausführung der Arbeiten und fachgerechte Entsorgung sämtlicher Abfälle sind dabei selbstverständlich. Dabei können auch besondere Techniken wie Glättetechnik, Lasurtechnik oder Metallic-Effekt verarbeitet werden.

Als Meisterbetrieb wird zusätzlich eine umfangreiche Palette an speziellen Arbeiten am Bau angeboten: Die Firma übernimmt Betonsanierungen, Vollwärmeschutz und Kellerdecken- und Speicherbodendämmung zur Heizkostensparnis sowie die Sanierung und Modernisierung von Altbauwohnungen. Bürogebäude können gegebenenfalls auch während des Bürobetriebs gestrichen werden. Auch schnelle oder kurzfristige Aufträge zum Beispiel wegen Umzugs können im Allgemeinen problemlos übernommen werden.

**Kontakt:**

**Richard Wörle GmbH**

Untere Weidenstraße 25 a

81543 München

Tel.: 089/669290

Fax: 089/664346

[info@woerle-malerwerkstaetten.de](mailto:info@woerle-malerwerkstaetten.de)

[www.woerle-malerwerkstaetten.de](http://www.woerle-malerwerkstaetten.de)



---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München